

Stans NW: Personenwagen mit auffälliger Fahrweise - Zeugenaufruf-

Am Samstag, 03.09.2016, zirka 21:15 Uhr, wurde der Kantonspolizei Nidwalden telefonisch mitgeteilt, dass in Stans ein Fahrzeug in gefährlicher Fahrweise unterwegs sei. Die ausgerückte Patrouille konnte das Fahrzeug wenig später in Stansstad anhalten und den Lenker kontrollieren.

Der Lenker fuhr mit seinem Personenwagen, aus unbekannter Richtung in den Kreisel Kreuzstrasse und fuhr in Richtung Ennetbürgen. Anschliessend gelangte er auf die Autobahn A2 in Richtung Luzern. Nach dem Verlassen der Autobahn in Stans-Nord, konnte die Person in Stansstad, beim Kreisel „La Palma“ aus dem Verkehr gezogen und kontrolliert werden.

Personen, welche den Personenwagen unterwegs gesehen oder gekreuzt haben und Auskunft über die genaue Fahrstrecke sowie das Fahrverhalten machen können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Nidwalden, unter der Telefonnummer 041 / 618 44 66 zu melden.

Die Staatsanwaltschaft Nidwalden klärt nun zusammen mit der Kantonspolizei Nidwalden die genauen Umstände der Fahrt ab. Dem Lenker wurde der Führerausweis polizeilich abgenommen.

Dokument [114_2016_Widerhandlung_SVG_Stans.pdf](#) (pdf, 108.5 kB)

Eine Meldung von einem Ereignis am 3.9.16 lässt sich heute vermutlich einordnen:

Ich bitte Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- wie alt war der Fahrer?
- wurde das Verhalten als medizinisches Problem oder Fiaz beurteilt?

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Sehr geehrter Herr Stettler

Zu Ihren Fragen kann folgende Antworten geben:

- Beim Lenker handelte es sich um einen heute 58-jährigen Mann aus der Zentralschweiz.
- Der Lenker stand nicht unter Alkohol- oder Drogeneinwirkung. Nähere Angaben zur Ursache des Fahrverhaltens können und dürfen wir Ihnen nicht erteilen, da der Fall von der STA weiter beurteilt wurde. Sie müssten sich deshalb dieses Amt wenden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse **Adj mbV Pius Bernasconi**